

ALLGEMEINES:

Europäisches Jahr der Erziehung durch Sport

Fußball-Europameisterschaft, Olympische Spiele, Paralympics. Ein Höhepunkt nach dem anderen. Dass der Sport allerdings auch gesellschaftliche Werte fördert, unterstreicht die EU 2004. Nach dem Europäischen Jahr der Behinderten (2003) begann am 1. Januar dieses Jahres, das Europäische Jahr der Erziehung durch Sport. Ein wesentliches Ziel dieses Jahresmottos ist die Stärkung der Zusammenarbeit von Bildungs- und Sporteinrichtungen, um so das Bewegungs- und Sportangebot für Jugendliche weiter auszubauen. Mit Bewegung und Sport und den damit verbundenen Werten wie Fitness, Gesundheit, Einsatzbereitschaft, Team-Geist oder Fairness, sollen Jugendliche dazu ermuntert werden, ihre

körperlichen und sozialen Kompetenzen (weiter) zu entwickeln.



Jeder dritte Europäer betreibt regelmäßig Sport. In der EU gibt es mehr als 700.000 Sportvereine. Südtirol hat 630 Sportvereine mit rund 1300 Sektionen. 110.000 Südtiroler sind aktive Mitglieder in einem Sportverein. Das heißt, jeder

vierte Südtiroler betreibt Sport in einem Verein.

Unter den ganzen Sportarten zählt Fußball in Südtirol zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten. Alt und Jung beschäftigen sich regelmäßig – aktiv und/oder passiv (Zuschauer) – mit dieser Sportart. Speziell Teamgeist unter den Mannschaftskollegen wird, neben den hohen körperlichen Anforderungen, sehr gefördert. Aber auch mit Fairness wird jeder Spieler und auch Zuschauer ständig konfrontiert. Ein Thema, das "im Eifer des Gefechtes" oft sehr schwierig zu verwirklichen ist und oftmals in Beschimpfungen der gegnerischen Spieler und des Schiedsrichters ausarten. Trotzdem bleibt Fairness eine der wichtigsten Werte, die durch Sport den Spielern und Zuschauern vermittelt werden kann und soll.

Roland

Aus den „Gemeindestuben“:

Gemeinde Margreid



Als Jugend- und Sportassessor, sowie Vize-Präsident des Sportvereins Margreid, kann ich mit Stolz berichten, dass wir nach ca. dreijähriger Bauzeit, eine neue Sportanlage präsentieren können. Diese war für Gemeindeverwaltung und Sportvereinausschuss eine große Herausforderung.

Wir präsentieren nicht nur eine neue Anlage, sondern nach 7-jähriger Abwesenheit, auch eine Mannschaft in der ersten Amateurliga, dank dem Zusammenschluss mit Kurtatsch und Kurtinig. Ich hoffe, dass wir deshalb in Zukunft auch wieder mehr Margreider auf dem Sportplatz begrüßen können. Da ich selbst im Ausschuss der Spielgemeinschaft Weinstraße Süd tätig bin, begrüße ich dies als eine sehr gute Initiative. Sicher ist es schwierig 12 Köpfe unter einen Hut zu bekommen, die auch noch aus 3 Dörfern stammen, aber wenn wir lernen solidarisch und demokratisch zu fungieren, ist es sicher eine gute Sache – vor allem für unsere Jugend. Durch diesen Zusammenschluss können wir in jeder Altersklasse eine Mannschaft stellen, d.h. dass jeder der Lust auf Fußball hat, spielen kann. Wir haben mittlerweile so viele Jugendspieler, dass ich denke, dass es wenige Familien gibt, die nicht etwas mit unserem Verein zu tun haben.

Für das gute Funktionieren dieses Vereins sorgt nicht nur der Ausschuss alleine, sondern auch die ca. 40 freiwilligen Helfer die unentgeltlich und mit Freude mithelfen. Diesen Personen möchte ich einen aufrichtigen Dank aussprechen.

Pepi Anrather

Jugend- und Sportassessor der Gemeinde Margreid

Lust auf Werbung in der Weinstrasse SÜD-Zeitung?

Melde Dich bei Roland: 335-6590876

Gasthof Restaurant Terzer Pizzeria

Ihr Restaurant/Pizzeria im Zentrum von Kurtatsch



- Vorzügliche Küche
- Schmackhafte Pizza vom Holzofen
- Idealer Raum für Törggeleabende oder Jahrgangsfeiern
- Erlesene Weine

Große Gartenterrasse, ganzjährig geöffnet - Montag Ruhetag

Tel. 0471 880219
E-Mail: info@gasthof-terzer.it
Homepage: www.gasthof-terzer.it

3 Dörfer ...ein Fußball-Verein



Oktober 2004 - Nr. 2



el: Laas – Weinstrasse Süd 2:2

I. AMATEURLIGA: Ein super Saisonstart

Nach 5 Spieltagen finden wir unsere erste Mannschaft auf dem 2. Tabellenrang wieder. Ungeschlagen! Auf 3 Siegen in den ersten 3 Partien, folgten letztlich 2 Unentschieden. Nach dem spannenden und erfolgreichen Abstiegskampf der letzten Meisterschaft ist dies nun eine willkommene Abwechslung. Die Mannen um Trainer Stefan Gasser haben nun in 5 Meisterschaftsspielen schon genau so viele Punkte erspielt, wie in der gesamten Hinrunde der vorigen Saison!!!!

Die Mannschaft hat vor allem in den ersten Spielen ihre spielerische Überlegenheit aufgezeigt. Das vierte Spiel, zu Hause gegen das Team aus Obermais, war vermutlich eine erste wirkliche Standortbestimmung. Obermais, die Mannschaft die mittlerweile seit über 20 Meisterschaftsspielen ungeschlagen ist, hat sich als sehr laufstarker, kompakter und aggressiver Gegner erwiesen, der auch phasenweise durch guten Kombinationsfußball überzeugte. Das torlose Unentschieden stellte Trainer

Gasser aufgrund des Spielverlaufes zufrieden. Allerdings müssen wir eine leichte Überlegenheit der Gegner in diesem Spiel eingestehen. Das Spiel auf der neuen Sportanlage in Laas war von zahlreichen Episoden und einer willensstarken Leistung der „Weinstrasse Süd“ gekennzeichnet. Trotz eines 0 : 2 Rückstandes, haben sich die Jungs noch ein 2 : 2 Unentschieden erkämpft und dabei noch die Chancen zum Siegtreffer

vergeben. Einen großen Anteil an diesem Punkte hat zweifellos Tormann Martin Gschnell, der die Mannschaft mehrmals durch Glanzparaden vor einem größeren Rückstand bewahrt hat.

Einen tollen Einstand feierte Manuel Galante. Trainer Stefan Gasser war in den letzten Wochen sehr positiv angetan von den Trainingsleistungen des 20jährigen Kurtinigers. Seine Lauffreudigkeit und sein Einsatz im Freundschaftsspiel gegen Fiemme waren ein weiteres Indiz seiner guten Form. Und so kam Manuel prompt im fünften Meisterschaftsspiel zu seinem ersten längeren Einsatz. Er dankte es mit dem wichtigen zweiten Tor, das uns einen Punkt sicherte.

Der erfolgreichste Torschütze in den ersten Meisterschaftsspielen ist mit 5 Toren Thomas Nonnato, gefolgt von Stefano Sonn mit 4 Toren. 2 Tore erzielte Roland Terzer und 1 Tor geht jetzt auch auf das Konto von Manuel Galante.

Die nächsten schweren Gegner werden eine Standortbestimmung für die Mannschaft sein. Das Wichtigste ist, so Trainer Stefan Gasser, zielstrebig und kontinuierlicher weiterzuarbeiten, um uns zu verbessern und noch mehr zu einer Gruppe und Einheit zusammenzuwachsen.

Roland



Lorenz Pedrotti in Aktion

RESERVE: Top Ergebnisse

Einen optimalen Meisterschaftsstart erwischte unsere II. Mannschaft, welche die Meisterschaft der „III. Amateurliga Reserve“ bestreitet. Nach drei Siegen bei ebenso vielen Spielen liegt die Mannschaft mit dem Punktemaximum von neun Punkten an der Tabellenspitze.

Nun gilt es, diese Tabellenposition in den nächsten Partien zu verteidigen. Die Gegner sind Ridnauntal (08.10. in Kurtatsch), Tramin, Kaltern (22.10. in Kurtatsch), Neumarkt (29.10. in Kurtatsch) und Bozner Boden. Die Heimspiele finden jeweils freitags um 20 Uhr in Kurtatsch statt.

Erfolgreichster Torschütze ist mit 3 Treffern Mirko Platzgummer. Mit jeweils einem Tor haben auch die Spieler Werner (Biasch) Dibiasi, Werner (Tschies) Kieser und Arnold (Noldi) Oberhofer erfolgreich zu den bisherigen Siegen beigetragen.

Peter

UNSERE „JUNGEN“

Mayr Florian, Johannes Daum, Michael Carli, Armin Vontavon, Manuel Galante, Alex Gallmetzer, Matthias Sanin (fehlt auf dem Foto). Dies sind „die Jungen“ die heuer langsam in die erste Mannschaft eingebaut werden. Einige von ihnen hatten schon letztes Jahr ihre ersten Einsätze und Michael Carli war schon in der Saison 2003/04 fixer Bestandteil der Mannschaft der 1. Amateurliga. Der Oldie der einheimischen Spieler ist Patrick Terzer mit 25 Jahren, gefolgt von Stefano Sonn mit 23 Jahren. Alles in allem haben unsere „Eigenbauspieler“ ein Durchschnittsalter von rund 21 Jahren. Gemeinsam mit den erfahrenen Spielern Martin Gschnell, Amanzio Crepazzi, Thomas Nonnato und Walter Osselini, sollte diese eine gelungene Mischung

zwischen „alt und jung“ ergeben. Der Meisterschaftsanfang hat uns dies bisher bewiesen. Nun gilt es, diese Leistung auch in den restlichen schweren Begegnungen zu bestätigen.

In einem Freundschaftsspiel das in der letzten Septemberwoche gegen Fiemme (Landesliga) durchgeführt wurde, kamen weiters noch einige Spieler der heurigen Juniorenmannschaft zum Einsatz. Laut

von links nach rechts:

Mayr Florian, Johannes Daum, Michi Carli, Armin Vontavon, Manuel Galante, Alex Gallmetzer



Roland

Aussagen des Trainers Gasser Stefan haben sich Wolfgang Schwarz, Andreas Ruatti, und Allen Pegoretti gut bis sehr gut geschlagen. Mit einem Durchschnittsalter von unter 21 Jahren haben die erwähnten Fußballer gemeinsam mit den anderen Spielern um Kapitän Joachim Paoli fußballerische noch einiges vor sich.

DAMEN „U-14“ Krönender Abschluss der Saison 1993/94 in Coverciano!

Überaus erfolgreich waren die Mädchen der B-Jugend (U-14) in der vergangenen Saison. Bis auf einem Spiel waren sie unschlagbar. Krönender Abschluss der Meisterschaft war in der Folge die Einladung zum Trainingscamp nach Coverciano in der Toskana.



„Für die Mädchen war es ein tolles Erlebnis“, erzählt Petra Sanin aus Kurtinig rückblickend. Gemeinsam mit ihrem Ehemann, Fabiano Nardon, trainiert sie die erfolgreiche Mädchenmannschaft. Für alle Spieler ist Coverciano der Inbegriff des Fußballs, befindet sich hier doch das Trainingscamp der italienischen Nationalmannschaft der Damen und Herren. Jedes Jahr verwandelt sich das Camp zu einem Treffpunkt der Meister-

schaftsgewinner aller Regionen Italiens. Am 13. Juni 2004 waren erstmals auch die Mädchen der B-Jugend der Spielgemeinschaft „Weinstrasse Süd“ dabei. Sie bestritten drei Spiele und erhielten allesamt Medaillen (siehe Bild). Auch die diesjährige Meisterschaft der U-14-Mannschaft ist vielversprechend. Die flotten Mädels haben bereits die ersten zwei Spiele für sich entscheiden können „Die älteren Mädchen sind zwar ausgeschieden, die Mannschaft ist aber technisch gut und verfügt über ein paar eingespielte Stammspielerinnen“, so Sanin. Nachwuchssorgen gibt es keine: Derzeit spielen 20 Mädchen in der B-Jugend-Damenmannschaft.

Renate Mayr



Foto links von links nach rechts: Franco, Evelyn, Verena, Sara, Angelika, Martina, Nadine, Fabiano, Rungger Karl

Federica, Karin, Julia, Michaela, Greta, Astrid

JUGEND „U-12“

Zwei U-12-Mannschaften der Jahrgänge 1992/93 Weinstrasse Süd beteiligen sich an der diesjährigen Meisterschaft. Das eine Team bestreitet ihre Heimspiele in Kurtatsch. Diese Mannschaft ist nur aus Spielern des Jahrganges 1993 zusammengesetzt und ist somit im Durchschnitt um einiges jünger als die Gegner. Trotzdem hat sie nur eines von vier Spielen verloren. Trainiert werden die Jungs von Hans Mayr, dem Elmar Mayr als Betreuer zur Seite steht. Hans Mayr ist bereits 1997 mit der Kurtatscher C-Jugend (U-12) und im fernen 1986 mit der damaligen A-Jugend Vize-Südtirolmeister geworden.

Die zweite U-12-Mannschaft trainiert und spielt in Kurtinig und wird ebenfalls von einem Mayr betreut. In diesem Fall handelt es sich um den ehemalige Kurtiniger Spieler Manfred Mayr. Seine Jungs sind mit 2 Niederlagen gestartet. In den letzten 2 Begegnungen gab es aber Erfolgserlebnisse. Beide Spiele endeten mit einer Punkteteilung.

Elmar und Roland

Es wäre super wenn auch du uns durch deine Infos und Beiträge bei der Gestaltung dieser Zeitung behilflich sein könntest!

Melde Dich bei Roland: 335-6590876

RÜCKBLICK: Mannschaft U-10

3. Platz bei den Landesmeisterschaften 2003/2004

Nach langjähriger Durststrecke konnte eine Jugendmannschaft aus Kurtatsch wieder einen großen sportlichen Erfolg verzeichnen! Herbstmeister im Jahr 2003, Vizemeister der Saison 2003/2004 im Bezirk Überetsch-Unterland in der Leistungsklasse A und ein ausgezeichneter 3. Platz bei den Südtiroler Landesmeisterschaften. Von insgesamt 146 U-10-Mannschaften konnte sich die Truppe von Pepi Rigott und Nori Schgraffer bis ins Halbfinale in Kaltern vorkämpfen, wo man dem späteren Meister, der Mannschaft der Spielgemeinschaft Barbian/Villanders mit 0:2 unterlag. Im Spiel um den 3. Platz konnte man die Mannschaft des FC Sarnthein mit 1:0 besiegen. Ein toller Erfolg, den man dieser Mannschaft bei ihrer Entstehung vor rund 3 Jahren wohl kaum zugetraut hätte.

Damit solche Erfolge möglich sind, braucht es sehr viel Einsatz und Zeit von

vielerlei Seiten. Hierzu ist ein gutes Zusammenspiel zwischen Eltern, den Kindern und dem Verein, (den Trainern und Betreuern) nötig. Mit viel Freude, Fleiß, Geduld und etwas Glück wird es bestimmt gelingen, diese jungen Fußballer auch weiterhin zu fördern.

Das Wort den Trainern: „Ein großes Dankeschön an all die Leute, die es uns ermöglichen diesen tollen Sport auszuüben. Danke an den SSV Kurtatsch, hauptverantwortlicher Verein, danke an die Gemeinde Kurtatsch, die uns immer wieder unterstützt. Ein Dankeschön an alle Trainer, Betreuer und Helfer. Ein herzliches Dankeschön möchten wir natürlich auch den Eltern sagen. Danke, daß wir diese 3 Jahre mit euch und euren Kindern verbringen durften. Auch wenn wir einige Male kleine „Meinungsverschiedenheiten“ hatten, glauben wir doch, daß die Zusammenarbeit positiv und erfolgreich war. Es würde uns sehr freuen, könnten wir die Zusammenarbeit eines Tages fortsetzen.“

Pepi und Nori

PORTRAIT: Nonnato Thomas Allenatore dei giovani U-14

Nome: Nonnato Thomas
Luogo di residenza: Salorno
Anno di nascita: 1967
Ruolo: esterno di centrocampo - allenatore dei giovani
Professione: impiegato
Idolo/esempio: Zidane-Van Basten-Platini



La Tua carriera da calciatore:

1983 – 86 Salorno (Eccellenza)
1986 – 87 Magrè (Promozione)
1988 – 94 Salorno (Eccellenza)
1995 – 96 Mezzocorona (Eccellenza)
1997 – 99 Salorno (Eccellenza)
1999 – 00 Mezzocorona (CND)
2000 – 01 Termeno (Eccellenza)
2001 – 03 Appiano (Promozione ed eccellenza)
2003 – 04 Terlano (Promozione)
2004 – 05 Weinstrasse Süd (1° categoria)

Quali sono i Tuoi obiettivi in questa società da calciatore e allenatore?

Da giocatore: da calciatore dare il massimo come sempre per la squadra. Trovarmi in sintonia con i miei compagni, trainer e società.

Da allenatore: come allenatore dei giovanissimi trasmettere quanto di buono ho imparato in questi anni, integrando con quanto ho letto.

L'obiettivo principale è trasmettere ai giovani la voglia di giocare, di stare in gruppo e di divertirsi. Si farà tanto lavoro tecnico perché è la base per migliorare crescendo.



Gruber Stefan, der langjährige Kapitän der ersten Mannschaft, hat heuer aufgrund einer Verletzung die Fußballschuhe an den Nagel gehängt. Nun betreut er als Co-Trainer gemeinsam mit Stefan Gasser die 1. Amateurliga-Mannschaft.

Der Sommer ist vorüber. Der Almatrieb hat stattgefunden. Zeit für die Rückkehr nach Südtirol. **Terzer Josi** (Josef) ist nach einem mehrmonatigen Aufenthalt als Hirte in den Schweizer Bergen wieder zu seinen Fußballkollegen gestoßen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir seinen vorbildlichen Einsatz als Stütze der ersten Mannschaft im letzt jährigen Abstiegskampf hervorheben. Josi ist zu den letzten 4 Meisterschaftsspielen in der Rückrunde (Frühjahr) jedes Mal eigens aus der Schweiz angereist und hat eine rund vierstündige Anfahrt und eine ebenso lange Rückfahrt in Kauf genommen, um gemeinsam mit seinen Kollegen den drohenden Abstieg zu verhindern. Wie wir ja alle Wissen, ward die Aktion von Erfolg gekrönt und der Klassenerhalt wurde geschafft.

Eine Auszeit hat **Roland Terzer** genommen. Der mit 2 Toren und sehr guten Leistungen in die Saison gestartete Mittelfeldspieler der ersten Mannschaft, tritt aus schulischen Gründen vorerst etwas kürzer.

Ebenfalls etwas kürzer treten wird in Zukunft **Arnold (Noldi) Oberhofer**. Nachdem er in den letzten 3 Jahren eine wirklich große Verstärkung in der Abwehr war und auch seine Qualitäten als Stürmer schon unter Beweis gestellt hat, wird er heuer die Mannschaft der Reserven verstärken.

In unserer letzten Ausgabe ist uns ein kleiner Fehler beim Spielplan der 1. Amateurliga passiert. Am 11ten Spieltag tritt die Mannschaft gegen Bozner Boden an. (und nicht gegen Lana)